MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE PFAFFENWEILER

Pfaffenweiler

's Gmeiblättle

Freitag, 21. Oktober 2022 • Ausgabe 42

EINWOHNERVERSAMMLUNG AM 24.10.2022

Am Montag, dem 24.10.2022 findet um 19.00 Uhr eine Einwohnerversammlung in der Batzenberghalle statt. Die Tagesordnung sieht vor:

1. Vorstellung der Planentwürfe zur Umgestaltung des Stubenplatzes
2. Stellplatzkonzeption Stube/Gastronomie
3. Fragen aus der Einwohnerschaft
4. Impuls zum Ausklang einer Bürgermeisterzeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Im Anschluss an die Versammlung bieten wir Ihnen im Foyer die Gelegenheit zu Gesprächen bei einem guten Glas Wein.

Ihr Bürgermeister

Dieter Hahn

Telefonnummern · Notrufe · Bereitschaftdienste

Rathaus

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Dienstag: 17 - 19 Uhr

Bürgermeister
Dieter Hahn **07664 9700-0**
rathaus@pfaffenweiler.de

Zentrale, Standesamt, Vorzimmer
Diana Treyer **9700-0**
treyer@pfaffenweiler.de

Hauptamt
Harry Schumacher **9700-12**
schumacher@pfaffenweiler.de

Bauamt
Julia God **9700-24**
god@pfaffenweiler.de

Gewerbeamt, Melde- u. Passamt, Soziales, Fundbüro
Luisa Merazzi **9700-13**
merazzi@pfaffenweiler.de

Mitteilungsblatt **9700-13**
mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de

Flüchtlingsangelegenheiten und Klimaschutz
Bonnie Vogt **9700-23**
vogt@pfaffenweiler.de

Standesamt, Rente, Grundbucheinsichtsstelle
Anja Egloff **9700-14**
egloff@pfaffenweiler.de

Rechnungsamt
Lukas Mahler **9700-20**
mahler@pfaffenweiler.de

Gemeindekasse
Christiane Dietsche **9700-15**
dietsche@pfaffenweiler.de

Bauhof **9700-17**

Einrichtungen

Kindergarten **66 35**
info@kindergarten-pfaffenweiler.de

Schneckentalschule **73 22**
schule@gs-pfaffenweiler.fr.
schule.bwl.de
Rektorat **61 86 47**

„´s Schneckehuus“
Kindertagespflege in anderen Räumen
Sandra Strukely **0173 93 555 06**

Batzenberghalle **70 92**
batzenberghalle@pfaffenweiler.de

Förster
Hr. Bucher (Mo-Mi) **0162 255 07 38**
juergen.bucher@lkbh.de

Flüchtlingsintegration
Hr. Saidani **07664 961 30 83**
faouzi.saidani@caritas-bh.de

Abfallwirtschaft
Fr. Kunzelmann **0761 21 87 88 17**

Grundbuchamt Emmendingen
07641 96 58 76 00

Polizei

Polizei **110**

Polizeiposten Ehrenkirchen
07633 806 180

Polizeirevier Freiburg-Süd
0761 882 4421

Jugendsachbearbeiter
Herr Eisemann **07633 806 18 20**
Herr Charhouli **07633 806 18 14**

Feuerwehr

Feuerwehr Notruf **112**

Leitstelle Feuerwehr
0761 2013 315

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Deutsches Rotes Kreuz **112**

Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Tierärztlicher Notfalldienst
07631 365 36

Vergiftungs-Zentrale **0761 192 40**

Zahnärztlicher Notfalldienst
01803 222 555 41

Störungsdienste

bnNETZE GmbH (Strom & Erdgas)
08002 76 77 67

Vodafone (Unitymedia, KabelBW)
0221 46 61 91 00

Telekom Geschäftskunden
0800 330 11 72

Telekom Privatkunden
0800 330 20 00

Wasser - Wassermeister Herr Egloff
07664 97 00 17
0170 224 94 35

Apotheke

Freitag, 21.10.2022
Schneckental-Apotheke
Schwabenmatten 3
79292 Pfaffenweiler
Tel.: 07664/600900

Samstag, 22.10.2022
Katharina-Barbara-Apotheke
Hauptstr. 48
79295 Sulzburg
Tel.: 07634/8228

Sonntag, 23.10.2022
Rats-Apotheke Bad Krozingen
Lammplatz 11
79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633/3790

Montag, 24.10.2022
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a
79258 Hartheim
Tel.: 07633/13355

Dienstag, 25.10.2022
Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen
Bahnhofstr. 6
79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633/4747

Mittwoch, 26.10.2022
Tuniberg-Apotheke Munzingen
St.-Erentrudis-Str. 22
79112 Freiburg (Munzingen)
Tel.: 07664/3205

Donnerstag, 27.10.2022
Breisgau-Apotheke Kirchhofen
Staufener Str. 1
79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen)
Tel.: 07633/5393

Freitag, 28.10.2022
Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen
St.-Ulrich-Str. 2
79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633/4105

Redaktionsschluss:
dienstags 16.00 Uhr

Soziale Einrichtungen

Sozialstation Mittlerer Breisgau gGmbH
Ehrenkirchen, Prälat-Stiefvater-Weg 3
07633 953 30

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
Ehrenkirchen, Prälat-Stiefvater-Weg 3
07633 95 33 20

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv Beratung, Behandlung
Freiburg, Basler Str. 61
fs-freiburg@bw-lv.de
0761 156 30 90

Einsatzleitung der Dorfhelferstation
Frau Karin Birk
karin.birk@dorfhelferinnenwerk.de
07664 4058069
0176 17612624

Kath. Kirchengemeinde
Pfaffenweiler, Kirchstr. 8
ulrike.schneckenburger@kath-bom.de
Pfarrer Alois Schuler
07664 925 48 10

Ev. Kirchengde. Wolfenweiler
Schallstadt, Kirchstr. 10
wolfenweiler@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Christine Heimburger
07664 65 19

Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
0160 96 84 20 20

SOS Hilfe für Familien e.V.
Kleiderstube
in Ehrenkirchen-Norsingen,
Bundesstr. 11
0160 5520293
Kontaktperson für Pfaffenweiler:
B. Gutgsell, **7663**
Kleider/Spenden gerne erwünscht.

Tafelladen
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 4 a
07633 923 15 61

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Pfaffenweiler, Rathausgasse 4, 79292 Pfaffenweiler, Telefon 07664 97000, Telefax 9700-33, Internet: www.pfaffenweiler.de
Textannahme (redaktioneller Teil): mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Hahn o.V.i.A.
Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Das Rathaus informiert

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus bleibt am
Montag, 31.10.2022 geschlossen.

Ab Mittwoch, 02.11.2022 sind
wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Reklamationen bei der Müllentsorgung

Bitte wenden Sie sich bei Problemen bei der Abholung des Abfalls an die Abfallwirtschaft des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unter 0761/2187-9707 oder per Mail an alb@lkbh.de. Dies betrifft jedoch nur den Restmüll, Biomüll, Sperrmüll und die Papiertonne.

Für die Sammlung des Gelben Sackes ist nicht die Abfallwirtschaft des Landkreises, sondern das Duale System Deutschland GmbH zuständig. Bitte wenden Sie sich bei Problemen bei der Abholung des Gelben Sackes direkt an die REMONDIS AG & Co. KG unter dem Service-Telefon 0800/122 32 55 oder 0761/5150995.

Das Finanzamt informiert:

Länder verlängern Abgabefrist zur Grundsteuer-Erklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31.10.2022, müssen die Erklärungen erst bis zum 31.01.2023 abgegeben werden.

Finanzminister Dr. Bayaz:

„Wir haben ohnehin schon angekündigt, die Erinnerungsschreiben für die Grundsteuererklärung erst im nächsten Jahr zu verschicken. Es ist gut und sinnvoll, dass die Länder sich nun einheitlich auf eine einmalige Fristverlängerung verständigt haben. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben nun etwas mehr Zeit, die sollten sie jetzt aber auch nutzen."

In Baden-Württemberg wurden bislang gut 1,7 Millionen Erklärungen abgegeben. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung, wie etwa Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Online Dienstleistung: „SEPA Lastschriftmandat erteilen" ab sofort online möglich!

Ein SEPA Lastschriftmandat können Sie ab sofort online über Service BW (www.service-bw.de) erteilen.

Für die Erteilung online über Service BW benötigen Sie die Online Ausweisfunktion auf Ihrem Personalausweis oder eine eID-Karte, außerdem benötigen Sie die AusweisApp2 auf einem Ihrer Endgeräte sowie ein Service BW Konto.
Die Erteilung online über Service BW funktioniert auch ohne Online Ausweisfunktion oder eID-Karte. Den Antrag müssen Sie dann ausdrucken, unterschreiben und an uns senden.

Nach der Online Erteilung dauert es nur wenige Minuten und Sie erhalten eine Zusammenfassung Ihrer Erteilung, sowie ggfs. den Antrag zum Unterzeichnen in Ihrem Service BW Postfach.

Informationen zur Online Ausweisfunktion und AusweisApp2 finden Sie hier: https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/

Flüchtlinge

Lernspielzeug gesucht

Für die Kinder einer Flüchtlingsfamilie in Pfaffenweiler wird Lern- und Motorikspielzeug sowie Gesellschaftsspiele ab 5 Jahren und ein Nachtlicht gesucht.

Wenn Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte bei Frau Vogt unter 07664 9700-23.

Schulnachrichten

AUSBILDUNGS BRÜCKE

Pateninitiative an der Jengerschule Ehrenkirchen

Sie verfügen über Freizeit, die Sie ehrenamtlich für eine gute Sache einbringen möchten?

Die Initiative „Ausbildungsbrücke" an der Gemeinschaftsschule Jengerschule Ehrenkirchen mit dem Außenstandort Schallstadt bietet Ihnen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in der Betreuung von Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse aus dem Einzugsbereich der Jengerschule zu engagieren. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind wir auf Ihr Engagement angewiesen!

Deshalb unsere Bitte:

Wenn Sie für unsere betreuten SchülerInnen pro Woche ca. **eine Stunde** Zeit aufwenden könnten, um sie im Lebens- und Schulalltag zu unterstützen, wären wir Ihnen sehr dankbar. Sie benötigen keine besonderen Qualifikationen, das be-

stehende Patenteam unterstützt Sie bei der Einarbeitung. Ebenso haben wir Bedarf an ehrenamtlichen Nachhilfekräften in verschiedenen Fächern.
Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator der Ausbildungsbrücke Walter Meier unter Telefon: 07664 60333 oder per Mail ausbildungsbruecke.meier@t-online.de.Über Ihre Mitarbeit und Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Fundsachen

Folgende Gegenstände sind auf dem Rathaus abgegeben worden:

- Kinderjacke, blau

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer I, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Sitzungsbericht

Sitzungsbericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. September 2022

*** Erstellung eines kommunalen Wärmeplans im Konvoi mit Schallstadt und Ebringen**

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben hierzu die folgende Beratungsvorlage erhalten:
Das Land Baden-Württemberg fördert die freiwillige kommunale Wärmeplanung der Städte und Gemeinden.
Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, den aktuellen Wärmebedarf, die Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Abwärme-Potenziale systematisch zu erheben und so Konzepte für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erarbeiten.
Sie gilt als strategisches Instrument, um die verschiedenen Akteurinnen und Akteure (Kommunen, Energieversorgungsunternehmen, Gebäudeeigentümer*innen, Unternehmen, Netzbetreiber und Regionalplanungsverbände) zusammenzubringen.
Es gibt für kleinere Gemeinden die Möglichkeit einen Wärmeplan gemeinsam mit anderen Kommunen im Konvoi zu erstellen.

Bei der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VVG Schallstadt am 27. Juni 2022 wurde die Erstellung eines Wärmeplanes im Konvoi der VVG bereits diskutiert und die Empfehlung der Umsetzung einstimmig beschlossen.
In diesem Zusammenhang wurde die Energieagentur Regio Freiburg GmbH angefragt, ein Angebot zur Ausschreibungsbegleitung abzugeben. Dieses Angebot liegt vor.
Frau Vera Schumann, Projektleiterin Kommunale Konzepte bei der Energieagentur Regio Freiburg, wird den Sachverhalt in der Gemeinderatssitzung erläutern.

Von der Gemeinde Schallstadt wurde eine Muster-Beratungsvorlage erstellt, die in leicht angepasster Form übernommen wird:

Mit dem Instrument der kommunalen Wärmeplanung können Städte und Gemeinden Strategien zum langfristigen Umbau des Wärmesektors entwickeln. Das globale Ziel ist hierbei, im Jahr 2040 die Klimaneutralität in der Wärmeversorgung zu erreichen. Dafür bietet der kommunale Wärmeplan eine strategische, umsetzungsorientierte Handlungsgrundlage.

Mit der Novelle des Klimaschutzgesetzes wurden die großen Kreisstädte dazu verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Für alle anderen Kommunen besteht zwar keine Pflicht einen Wärmeplan zu erstellen - die Tatsache, dass zum einen der Wärmebereich der größte CO_2-Produzent im Bereich der privaten Haushalte ist, und die globale Entwicklung hinsichtlich fossiler Brennstoffe, macht dies auch für kleinere Gemeinden zu einer sinnvollen Maßnahme.

Hier müssen parallel zwei Dinge geschehen:
Zum einen muss der Wärmebedarf reduziert werden.
Zum anderen muss der verbleibende Wärmebedarf auf klimaneutrale Weise gedeckt werden. Um diese Ziele zu erreichen, wurde das Instrument der kommunalen Wärmeplanung eingeführt.

Für Kommunen mit <u>über 5.000 Einwohner</u> wurde ein Förderprogramm für die freiwillige kommunale Wärmeplanung geschaffen. Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohner können ebenfalls eine Förderung für die Erstellung eines Wärmeplans erhalten, wenn sich diese in einem sogenannten „Konvoi“ mit einer Kommune (>5.000 Einwohner) zusammenschließen.

Denn auch für diese Gemeinden oder für eine Gruppe mehrerer Gemeinden ist ein solcher Wärmeplan sinnvoll, um strategisch die Herausforderung Wärmewende anzugehen. Dadurch können auch Synergien sowohl in der gemeinsamen Nutzung von (Ab)Wärmequellen als auch bei der Organisation der Wärmeplanerstellung gehoben werden. Damit werden die Wärmeplanung sowie die anschließende Umsetzung der Wärmepläne für alle Gemeinden kostengünstiger und effizienter.

Das Ziel einer Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans ist es einen Strategischen Fahrplan in einer ganzheitlichen und systematischen Betrachtung aller Wärmepotentiale und -bedarfe zu entwickeln, mit welchem bis 2040 eine klimaneutrale Wärmeversorgung sichergestellt wird.

Die kommunale Wärmeplanung enthält folgende Bestandteile:
1. Bestandsanalyse
2. Potenzialanalyse
3. Aufstellung eines Zielszenarios für 2040, mit Zwischenzielen für 2030
4. Kommunale Wärmewendestrategie, die im Gemeinderat beschlossen wird

Im vierten Schritt werden zudem fünf Maßnahmen entwickelt, die nach Fertigstellung des Maßnahmenplans innerhalb von fünf Jahren begonnen werden müssen.

Um eine erfolgreiche Umsetzung des Wärmeplans zu ermöglichen, erfolgt die Erstellung in enger Abstimmung mit den Fachämtern und weiteren wichtigen Akteuren vor Ort.

Der Projektträger Karlsruhe (PTKA) fördert die Erstellung kommunaler Wärmepläne mit 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bezuschusst wird dabei die Beauftragung eines externen Dienstleisters.

Die Förderung setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag in Höhe von 30.000 € sowie zusätzlich 0,75 € pro Einwohner*in der beteiligten Kommunen und 5.000 € pro beteiligte Kommune.

Die förderfähigen Kosten für die Erstellung des Wärmeplans im Konvoi „VVG Schallstadt“ werden voraussichtlich 67.462,50 € betragen, die Förderung beträgt ca. 53.970,00 €. Damit ist

von den drei Gemeinden ein Eigenanteil von voraussichtlich 13.492,50 € zu tragen (Stand 31. März 2022).

Es liegt in der Verantwortung der Kommunen, in Form einer Kooperationsvereinbarung festzulegen, welche Anteile die einzelnen Kommunen an den verbleibenden Kosten tragen.

Es wird vorgeschlagen den Eigenanteil entsprechend der Einwohnerzahlen auf die drei Gemeinden zu verteilen.

Die bedeutet:

Gemeinde:	Einwohner:	Eigenanteil:
Schallstadt	6.403	7.223,45 €
Ebringen	2.943	3.320,10 €
Pfaffenweiler	2.614	2.948,95 €

(Stand 31. März 2022, Quelle Einwohnerzahl: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg).

Bei der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi muss eine Kommune die Konvoiführerschaft übernehmen. Dies beinhaltet sowohl die Beantragung der Fördermittel beim PTKA wie auch die Abwicklung des Projekts. Zudem organisiert die Kommune die Verteilung der Fördermittel. Die Gemeinde Schallstadt wird für den Konvoi Schallstadt, Pfaffenweiler und Ebringen die Konvoiführerschaft übernehmen und stellt somit den Förderantrag beim PTKA.

Von den anderen Kommunen ist dafür eine schriftliche Absichtserklärung in Form einer Kooperationsvereinbarung/LoI notwendig.

Die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung bis zum Vertragsschluss soll von der Energieagentur Regio Freiburg begleitet werden.

Bürgermeister Dieter Hahn begrüßt Frau Vera Schumann, Projektleiterin Kommunale Konzepte bei der Energieagentur Regio Freiburg, in der Sitzung sehr herzlich.

Frau Schumann erklärt nach einer kurzen Vorstellung der Energieagentur anhand einer Präsentation, worum es bei der Wärmeplanung konkret geht. Anschließend können Fragen gestellt werden.

Bürgermeister Hahn erinnert an das Neubaugebiet Schneckenacker. Seinerzeit gab es die Aussage, dass bei einer Nahwärmelösung mit zu großen Wärmverlusten zu rechnen sei. Er fragt, ob es diesbezüglich seither Entwicklungen gab.

Frau Schumann erläutert, dass Neubaugebiete nicht unbedingt für Nahwärme-Netze prädestiniert sind, weil der Wärmebedarf recht gering ist.
Dort eignen sich eher die sogenannte „kalte Nahwärme“ oder Einzellösungen mit Wärmepumpen.

Im Fokus der Nahwärme stehen ältere Neubaugebiete.

Bürgermeister Hahn berichtet, dass viele Eigentümer aktuell vor der Frage stehen, eine neue Heizung anzuschaffen.
Dafür gibt es aktuell auch große Förderungen.
Bürgermeister Hahn fragt nach Beratungsmöglichkeiten.
Frau Schumann weist darauf hin, dass die Beratung in Einzelfragen z.B. durch die Verbraucherzentralen angeboten wird. Sie kann jedoch auch Teil der Wärmeplanung werden. Das ist jedoch auch eine zeitliche Frage: einerseits besteht ein gewisser Druck zur schnellen Entscheidung bei den einzelnen Hausbesitzern, andererseits könnten jetzt erneuerte Heizungen die Wirtschaftlichkeit eines Nahwärmenetzes beeinflussen.
Der Wärmeplan benötigt ca. ein Jahr.

GR Hanser fragt nach der praktischen Vorstellung, wie das aussehen könnte, sowie nach einem möglichen Anschluss- und Benutzungszwang.

Frau Schumann erklärt, dass sich Nah- und Fernwärme im Wesentlichen (nur) durch die Distanz unterscheiden. Bei beiden wird mindestens eine Wärmequelle benötigt sowie Leitungen und die entsprechenden Abnahmestellen.

RAL Mahler ergänzt, dass nach Informationen des Gemeindetags der Anschluss- und Benutzungszwang aktuell geprüft wird.

GR Dr. Reif erkundigt sich danach, ob ein Wärmenetz in Pfaffenweiler überhaupt realistisch ist. Insbesondere stellt sich die Frage, welche Energiequelle hier genutzt werden könnte.

Hierzu erklärt Frau Schumann, dass dieses Thema noch recht neu ist und sich im Wandel befindet. Denkbar wäre auch die Nutzung von Geothermie und von Groß-Wärmepumpen.
Falls keine Möglichkeit der Nutzung „im großen Stil“ gefunden wird, sind auch kleinteilige Lösungen möglich.
Das wäre im Wärmeplan zu klären.

GRin Wendt fragt nach dem Umfang der Wärmeplanung für den Fall, dass im 2. Schritt festgestellt würde, dass es gar kein Potential gibt für ein Nahwärmenetz.
Außerdem möchte sie wissen was passiert, wenn die 5 Maßnahmen nicht umgesetzt werden.

Frau Schumann erklärt, dass auch dann Zielszenarien entwickelt werden, wenn sich kein Nahwärmenetz anbietet. Dann würde z.B. ein Maßnahmenkatalog zur Einzelversorgung entwickelt.

Die Umsetzung der Maßnahmen innerhalb von 5 Jahren ist Förderbedingung. Die Anzahl bezieht sich auf alle 3 Gemeinden zusammen.
Ihr ist noch kein Fall bekannt, dass die identifizierten Maßnahmen nicht angegangen wurden.

Als Beispiel für solche Maßnahmen nennt Frau Schumann:
„Transformationsplan aufstellen“
„Sensibilisierungsmaßnahmen“

GR Eckerle fragt nach, wie die Fördermittel eingesetzt werden und ob diese begrenzt sind.

Frau Schumann erklärt, dass die Mittel für die Erstellung des Wärmeplans verwendet werden. Der Umfang der Angebote ist in der Regel angepasst an die zur Verfügung stehende Förderung.
Eine Begrenzung der Fördermittel erwartet Frau Schumann bei diesem aktuellen Thema nicht.
Auf Rückfrage von GR Dr. Reif erklärt Frau Schumann weiter, dass die Fördersumme meist nur das Minimum abdeckt. Eine Reduzierung des Auftragsumfangs hält sie nicht für sinnvoll.
GR Eckerle fragt weiter, wie die Treibhausgasbilanz vor Ort erstellt wird.

Diese wird berechnet anhand von Daten, die z.B. vom Statistischen Landesamt und vom Energieversorger zur Verfügung gestellt werden.

Schließlich fragt er nach Beispielen in der Umgebung.

Freiburg hat das schon gemacht, Emmendingen hat das beantragt. In der Größenordnung der VG Schallstadt ist das noch neu.

GRin Wendt geht nochmals auf die Frage ein, was ein Bürger machen soll, der eine neue Heizung einbauen will oder muss.

Frau Schumann erklärt, dass das im Einzelfall abzuwägen wäre, weil das von vielen Faktoren abhängt.

GR Blattmann fragt nach der Dauer der Errichtung eines Wärmenetzes sowie die notwendige Größe eines solchen Netzes.

Frau Schumann erklärt dazu, dass ein klassisches Wärmenetz am besten in einem älteren Neubaugebiet errichtet werden kann. Es lohnt sich ab ca. 30 Gebäuden, die versorgt werden. Andernfalls kommt ggfs. ein Mikro-Wärmenetz in Betracht.

Bürgermeister Hahn erklärt abschließend, dass Pfaffenweiler jetzt noch recht früh dran ist mit der kommunalen Wärmeplanung. Er begrüßt die interkommunale Zusammenarbeit ausdrücklich.

Die Frage wird sich auch stellen, ob hierbei auch geklärt werden kann, wie die öffentlichen Gebäude zukünftig beheizt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung der Planungsleistung „Erstellung eines kommunalen Wärmeplans im Konvoi der VVG Schallstadt" vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird ermächtigt den Zuschlag zu erteilen.
Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Gemeinde Pfaffenweiler an einer kommunalen Wärmeplanung im Konvoi mit den Gemeinden Schallstadt und Ebringen. Die Konvoiführerschaft übernimmt die Gemeinde Schallstadt.
Die Kosten einer kommunalen Wärmeplanung betragen bei Zustandekommen des angestrebten Konvois voraussichtlich maximal 67.462,50 €, von denen 80% (53.970,00 €) in Form von Fördermitteln wieder an die beteiligten Kommunen zurückfließen werden. Die genaue Aufteilung dieser Fördermittel wird in einer schriftlichen Absichtserklärung festgehalten.

*** Bauantrag zur Erweiterung des Kellerraumes und Ausbau des Dachgeschosses in der Kapellenstraße**

Das bestehende Wohnhaus soll umgebaut werden. Neben dem Einbau von Dachgauben steht auch die Erweiterung des Kellerraumes an.
Das Flurstück 912/2 liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, § 34 Baugesetzbuch.

Nach § 34 BauGB hat sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einzufügen.

Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Wohnhaus mit den geplanten Maßnahmen und der gleichbleibenden Kubatur nach wie vor in die Umgebungsbebauung ein.
Dachgauben sind in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden und auch in der Vergangenheit durch den Gemeinderat genehmigt worden. Der Einbau von Dachgauben ermöglicht eine bessere und sinnvolle Ausnutzung von vorhandenem Wohnraum.

Aus dem Gemeinderat wird die Frage der Kfz-Stellplätze aufgeworfen.

Frau God erklärt dazu, dass die Stellplatz-Satzung grundsätzlich 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit vorschreibt, im Plan ist ein Stellplatz nachgewiesen.
Die Verwaltung wird in der Stellungnahme zum Bauantrag darauf hinweisen.

GR Hanser fragt außerdem nach dem Stand der Hofeinfahrt, die unter den Nachbarn noch zu klären war.

Die Zufahrt zum hinterliegenden Grundstück ist im Lageplan dargestellt.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen zum Einbau der Dachgauben und der Erweiterung des Kellerraumes.

*** Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021**

Nach § 95 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, welcher nach § 95b der Gemeindeordnung vom Gemeinderat festzustellen ist.
Mit dem Jahresabschluss für das vergangene Haushaltsjahr 2021 liegt bereits der zweite Abschluss nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen vor, auf welches die Gemeinde zum 01.01.2020 umgestellt hat.
Als komprimiertes Reporting zum Jahresabschluss liegt der Beratungsvorlage ein Rechenschaftsbericht bei. Diesem können alle zentralen Daten des Abschlusses kommentiert und aufbereitet entnommen werden.

Rechnungsamtsleiter Lukas Mahler erläutert den Jahresabschluss in der Sitzung.

Der vom Gemeinderat einstimmig gefasst Beschluss wurde bereits im Amtsblatt bekannt gemacht.

*** Eigenbetrieb Wasserwerk: Feststellung des Jahresabschlusses 2021**

Analog zum Gemeindehaushalt ist auch für den Eigenbetrieb Wasserwerk über die Feststellung des Jahresabschlusses für das zurückliegende Wirtschaftsjahr 2021 zu beschließen.

Auch hierzu liegt der Beratungsvorlage ein Rechenschaftsbericht bei.

Der vom Gemeinderat einstimmig gefasst Beschluss wurde bereits im Amtsblatt bekannt gemacht.

*** Finanzzwischenbericht 2022**

Rechnungsamtsleiter Lukas Mahler informiert anhand einer Präsentation über die Finanzlage der Gemeinde.

Dabei betrachtet er die folgenden Felder:
Steueraufkommen
Investitionsprogramm
Förderprogramme
Kassenlage
Risiken

GR Eckerle fragt nach der Zinsbindungsfrist für die laufenden Darlehen.
Die Verwaltung erklärt, dass der Kredit bei der Sparkasse für die Badenova-Beteiligung eine 30-jährige Bindung aufweist. Hier sind keine Änderungen zu erwarten.

Hingegen läuft die Zinsbindung für die KfW-Darlehen zur Finanzierung der Batzenberghalle nicht mehr so lange.
Die genauen Zahlen hierzu wird die Verwaltung nachreichen.

*** Ausschreibung eines Gaslieferungsvertrags ab dem 01.01.2023**

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben hierzu die folgende Beratungsvorlage erhalten:
Nach der zuletzt im Jahr 2019 erfolgten Ausschreibung hat die Gemeinde mit der Energiedienst AG zum 01.01.2020 ei-

nen Gaslieferungsvertrag mit dreijähriger Preisbindung abgeschlossen. Ungeachtet einer möglichen Verlängerung unter Preisanpassung wurde der Gaslieferungsvertrag vom Lieferanten zum 31.12.2022 gekündigt.

Eine Neuausschreibung der Gasbelieferung ab dem 01.01.2023 ist somit nicht nur die wirtschaftlichste, sondern auch die einzige Handlungsalternative für die Gemeinde.
Die Verwaltung schlägt vor, eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb bei den folgenden fünf regionalen Energieversorgungsunternehmen durchzuführen:
Stadtwerke Müllheim-Staufen GmbH
badenova AG & Co. KG
Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH
Energiedienst AG
Stadtwerke Waldkirch

Aufgrund der enormen Volatilität an den Energiemärkten schlägt die Verwaltung vor, den Gaslieferungsvertrag lediglich mit einjähriger Preisbindung auszuschreiben.

RAL Lukas Mahler erläutert den Sachverhalt in der Sitzung noch genauer. Dabei geht er auch auf die enorme Preisentwicklung ein.

Auf Frage von GR Hanser erklärt Herr Mahler, dass die Gemeinde ohne Ausschreibung in den Grundversorgertarif zurückfallen würde.
Dieser Tarif ist voraussichtlich sehr teuer, so dass sich eine Ausschreibung lohnen werde.

Zur Antwort auf die Frage von GR Eckerle, wo es Einsparmöglichkeiten geben könnte, wird auf den nachfolgenden TOP verwiesen.

Bürgermeister Hahn weist jedoch darauf hin, dass es für die Bürger als private Gaskunden zum Teil dramatisch höhere Abschläge zu zahlen gibt.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. **Der Gemeinderat beschließt, einen Gaslieferungsvertrag ab dem 01.01.2023 mit einjähriger Preisbindung bei den genannten Energieversorgungsunternehmen beschränkt auszuschreiben.**
2. **Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben sowie alle hierfür erforderlichen Rechtsgeschäfte vorzunehmen.**

*** Feststellung der Baukosten für die Schulmensa**

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben hierzu die folgende Beratungsvorlage erhalten:
In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.04.2021 hat der Gemeinderat den Baubeschluss zum Umbau des Untergeschosses der Schule zu einer Mensa und Räumen für die Ganztagsbetreuung gefasst.
Darüber hinaus hat der Gemeinderat in der darauffolgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.05.2021 beschlossen, eine Ersatzbeschaffung für das Spielgerät (Hochseilkombination) in direkter Nachbarschaft zu tätigen.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Zuwendungsbescheid vom 06.07.2021 eine Zuwendung in Höhe von 140.396,97 € aus dem „Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ des Bundes für das Vorhaben gewährt.

Zwischenzeitlich haben wir die Maßnahme abgeschlossen und gegenüber dem Regierungspräsidium mit Verwendungsnachweis vom 26.07.2022 mit folgenden Beträgen abgerechnet:

Baukosten Schulmensa	222.809,60 €
Kosten Hochseilkombination	38.887,64 €
Gesamtkosten der Maßnahme	**261.697,24 €**

Nach Abzug der Zuwendung trägt die Gemeinde also rund 121.000 € Baukosten sowie Bauhofstunden im Wert von rund 15.000 € als Eigenanteil.

Bürgermeister Hahn berichtet, dass diese Baumaßnahme aufgrund der ursprünglich gesetzten Fristen ein großer Kraftakt war.

Auch die zusätzliche Maßnahme zum Einbau von stationären Raumluftanlagen ist inzwischen abgeschlossen.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der dargestellten Feststellung der Baukosten zu.

*** Spendenaktion für die Ukraine:**
Annahme einer eingegangenen Spende
Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben hierzu die folgende Beratungsvorlage erhalten:
Die Gemeinde Pfaffenweiler hat in Folge des Überfalls der Russischen Föderation auf die Ukraine ein Spendenkonto eingerichtet.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.07.2022 bereits Spenden mit einem Gesamtbetrag von 3.507,60 € angenommen.

Zwischenzeitlich ist eine weitere Spende auf dem Spendenkonto eingegangen:

lfd. Nr.	Datum	Name	Betrag
18	22.08.2022	Isabel Wendt	250,00 €

Da es sich bei der Spendenannahme dieses Mal nicht um ein gemeinsames Interesse einer Bevölkerungsgruppe handelt, greifen die üblichen Regelungen zur Befangenheit von Mitgliedern des Gemeinderats. Aus demselben Grund steht auch der Veröffentlichung im Ratsinformationssystem aus Sicht der Verwaltung dieses Mal nichts entgegen.
Nach § 78 (4) S. 3 GemO hat der Gemeinderat darüber zu entscheiden, ob die Gemeinde diese Spende annimmt.

GR Dr. Reif erinnert an seine bereits früher geäußerte Sichtweise, dass es noch bedürftigere Personenkreise gibt, weshalb er sich bei der Beschlussfassung enthalten wird.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:
Die Gemeinde Pfaffenweiler nimmt die auf dem Spendenkonto eingegangene Spende in Höhe von 250,00 Euro an.

*** Verwendung der eingegangenen Spende**

Spenden sind nach der Vorgabe des Spenders zu verwenden. Bei den auf dem Spendenkonto eingegangenen Spenden ist der vorgegebene Zweck die Unterstützung von ukrainischen Menschen. Die Gemeinde Pfaffenweiler hat die Spenden somit als Durchlaufspenden zu behandeln und an einen geeigneten Empfänger weiterzuleiten.

Bereits in der öffentlichen Sitzung vom 20.07.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, die bis dorthin eingegangenen Spenden an die Stiftung „Neue Familie“ im ukrainischen Czernowitz zur Unterstützung von Binnenflüchtlingen weiterzuleiten.

Der Gemeinderat fasst bei einer Enthaltung den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die auf dem Spendenkonto eingegangene Spende in Höhe von 250,00 € über den Förderverein Gedankendach e. V. an die ukrainische Stiftung „Neue Familie" in Czernowitz weiterzuleiten.

*** Sachstandsbericht zur Energieversorgung im Winter 2022/2023**

Die Verwaltung berichtet:
Auch wir machen uns aus gegebenem Anlass Gedanken über energieeinsparende Maßnahmen in Pfaffenweiler.

Der Bund hat mittlerweile zwei Energieeinsparverordnungen auf den Weg gebracht:

Eine Verordnung mit Kurzfristmaßnahmen mit einer Laufzeit von 6 Monaten, die seit dem 01. September gilt. Und eine zweite Verordnung mit mittelfristigen Maßnahmen, die ab dem 01. Oktober gilt und eine Geltungsdauer von 24 Monaten hat.

Beide Verordnungen basieren auf § 30 Energiesicherungsgesetz und sollen einen weiteren Beitrag zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit leisten.

Vorstellung konkreter Maßnahmen in Pfaffenweiler unter Berücksichtigung der Energieeinsparverordnungen:
Vorausgeschickt sei, dass sämtliche Heizungsanlagen der Gemeinde – seien sie in nichtöffentlichen oder auch in öffentlichen Gebäuden – regelmäßig, d. h. konkret einmal im Jahr gewartet werden.

Entsprechende Wartungsverträge bestehen schon sehr lange. Wir fangen also im Hinblick auf die Überprüfung der Heizungen nicht bei null an.

Rathaus:
- Die Gasheizungsanlage des Gebäudes soll optimiert werden: *hier sind wir dran*
- Gemeinschaftsflächen (Treppenhaus, Flur, Eingangsbereich, Lager- und Technikraum) werden nicht beheizt
- Die Büros der Verwaltungsmitarbeiter*innen werden auf max. 19 Grad beheizt (Vorgabe der Energieeinsparverordnung, Höchstwert Beheizung Arbeitsräume, körperlich leichte und überwiegend sitzende Tätigkeit: 19 Grad Celsius)
- Durchlauferhitzer oder dezentrale Warmwasserspeicher ausschalten, wenn deren Betrieb überwiegend zum Händewaschen vorgesehen ist: *erledigt, warmes Wasser nur in der Küche*
- Entsprechende Information an alle Mitarbeitenden in der Verwaltung, Bewusstsein schärfen
- Brückentag im Rathaus am 31.10.2022 zum Strom- und Heizkosten sparen

Kindergarten & Schule:
- Die Gasheizungsanlage des Gebäudes soll optimiert werden: *hier sind wir dran*
- Die Höchstwerte für die Lufttemperatur gelten nicht in Schulen und Kindertagesstätten
- Ausgenommen von Warmwassertemperaturbeschränkungen: Schulen und Kindertagesstätten

Batzenberghalle:
- Die Batzenberghalle ist kernsaniert und neben dem Feuerwehrhaus eines der energieeffizientesten öffentlichen Gebäude in Pfaffenweiler
- Warmwassertemperaturen auf das Niveau beschränken, das nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlich ist, um ein Gesundheitsrisiko durch Legionellen zu vermeiden: *erledigt*
- Beleuchtung am Hinweisschild Batzenberghalle: *ausgeschaltet*

Straßenbeleuchtung:
- Umstellung in den Jahren 2008 und 2011 auf Natrium-Dampf-Lampen,
- Neue Straßenzüge (Schneckenacker) sind mit LED; beim Ersatz von ganzen Lampen (also mit Mast) wird ebenfalls auf LED umgestellt
- Die PV-Anlage mit Batteriespeicher bedient die 35 Lampen um das Rathaus herum mit tagsüber gewonnener Sonnenenergie
- Achtung: Verkehrssicherheit, Ausschalten Straßenbeleuchtung aufgrund der Verkehrssicherheit keine Option

Sonstiges:
- Mit allgemeinen Aufrufen zum Stromsparen im Sinne von „jede Kilowattstunde zählt" wollen wir die Beschäftigten der Gemeinde und alle Nutzer*innen der kommunalen Einrichtungen sensibilisieren
- Ladentüren und Eingangssysteme im Einzelhandel (Öffnung Ladentüre = Verlust von Heizwärme): „Türen geschlossen halten" *muss kommuniziert werden!*
- Nutzungseinschränkung beleuchteter Werbeanlagen (22 bis 6 Uhr Folgetag): *muss kommuniziert und kontrolliert werden (Achtung: keine Zuständigkeit der Ortspolizeibehörden Einhaltung zu kontrollieren oder durchzusetzen)*
- Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmälern ist untersagt (Ausnahme: Sicherheits- und Notbeleuchtung, Aufrechterhaltung Verkehrssicherheit, Abwehr von Gefahren, kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten): *keine Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmälern gegeben*

Am Ende kommt es aber auch immer auf die Vernunft der Menschen und des Einzelnen an.

Wo können wir noch mehr einsparen? Welche Handlungsfelder sehen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte noch?

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sehen spontan keine weiteren Handlungsfelder für die Gemeinde.

*** Sachstandsbericht Schulkindbetreuung**

Die Verwaltung informiert:
Schon vor geraumer Zeit hat der Gemeinderat beschlossen, die Schulkindbetreuung an die Caritas zu übertragen. Hintergrund war der, dass die bisherige Betreuung durch den Kernie e.V. nicht mehr gewährleistet war. Es hatten sich keine Eltern gefunden, die für eine Vorstandsposition zur Verfügung gestanden hätten.

Die Caritas hat die Schulkindbetreuung mit Beginn dieses Schuljahres übernommen und berichtet uns zum 16.8.2022 folgenden Stand:

Personalplan/Personalübernahme
Der Personalbedarf wird mit 3,5 Stellen geplant. Von dem zum Zeitpunkt der Übernahme insgesamt 5 Mitarbeiterinnen wurden 3 übernommen. Das kleine Deputat soll noch im Laufe des Septembers vergeben werden. Hierzu liegen ausreichende Bewerbungen vor.

Die Personalausgangslage ist sehr gut. Alle unter Vertrag genommenen Mitarbeitenden haben ihre Bereitschaft erklärt, die notwendigen Schritte mitzugehen, um den Rechtsanspruch auf GT-Betreuung ab 2026 mitgestalten zu können.

Betreuung
Die Betreuung wird – wie bisher – gewährleistet. Die Anmeldezahlen zum 12.9.2022 sind noch zurückhaltend. Am Sitzungstag waren für Montag bis Freitag jeweils 22 Kinder angemeldet.

Die Fortführung der Essenslieferung mit „Kinderleicht genießen" ist vereinbart.

Kooperationen
Natürlich wird die Caritas mit der Schneckentalschule kooperieren. Die Kooperation ist auch dahingehend interessant, als dass die Caritas Schulbegleitung und Integrationskräfte anbietet.

Ferner wird es eine Form der Kooperation mit der Kernie in Ebringen geben. Das nicht nur wegen der unmittelbaren Nachbarschaft oder möglicher gegenseitiger Vertretung, sondern auch für den fachlichen Austausch, da die Ebringer schon jetzt mit Leitung und Fachkraftquote die Bedingungen von 2026 erfüllen.

Öffentlichkeitsarbeit
Herr Klebes, der verantwortliche Bearbeiter beim Caritasverband, war über längere Zeit erkrankt. Eine Vertretung gab es nicht. Deshalb war der Start in die Schulkindbetreuung etwas holprig.

Jetzt ist wieder Normalität eingekehrt und Herr Klebes möchte sich bei der nächsten Möglichkeit auch persönlich den Eltern in Pfaffenweiler vorstellen.

Weiteres Vorgehen
Es stehen noch zwei wesentliche Dinge an. Das Eine ist eine Bedarfsumfrage bezüglich des künftigen Ausbaus der Betreuungszeiten. Das Andere ist die pädagogische Konzeption, die Herr Klebes gemeinsam mit der Schule erarbeiten wird.

GR Hanser geht auf die zurückhaltenden Anmeldezahlen ein.

Hierbei sollte jedoch auch die niedrige Gesamt-Schülerzahl in diesem Schuljahr berücksichtigt werden.

GR Hanser fragt, ob durch die geringeren Anmeldungen die Kosten für die Gemeinde steigen, weil bei der Gebührenkalkulation von einer größeren Zahl ausgegangen wurde.

Lukas Mahler teilt mit, dass es tatsächlich weniger betreute Schüler als in der Kalkulation, allerdings gibt es auch weniger Personal.

Jedoch ist zu vermuten, dass trotzdem etwas höhere Kosten pro Kind entstehen werden.

*** Durchführung einer Einwohnerversammlung mit Vorstellung der Pläne zum Stubenplatz**

In der Gemeinderatssitzung am 20.7.2022 hat die Verwaltung über die Ergebnisse der Sitzung der Arbeitsgruppe Stubenplatz berichtet.

Es bestand Einigkeit im Gemeinderat, in dieses Thema die breitere Öffentlichkeit einzubinden – sei es als Einwohner- oder Infoversammlung.

Der Abschlussbericht des Büros Misera zum Stubenplatz und zum Stellplatzkonzept wird bis Mitte Oktober vorliegen. Die im Gemeinderat besprochene Visualisierung wird bis dahin ebenfalls vorliegen.

Um ggf. noch weitere Themen mit der Öffentlichkeit ansprechen zu können, erscheint eine Einwohnerversammlung als Format angebracht.

Die Verwaltung schlägt als Termin Montag, den 24.10.2022 um 19.00 Uhr in der Batzenberghalle vor.

Bürgermeister Hahn konkretisiert, dass die Varianten 2 und 3 visualisiert werden sollen. Sie sollen aus jeweils 3 Blickrichtungen dargestellt werden. Die Darstellungen werden sehr realistisch sein.

Auf die Frage von GR Dr. Reif nach weiteren Themen der Versammlung erklärt Bürgermeister Hahn, dass noch keine Tagesordnung zusammengestellt wurde. Er wolle jedoch zum Ausklang der Amtszeit einige Punkte ansprechen.

GR Hanser begrüßt es ausdrücklich, zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung am Montag, dem 24.10.2022.

*** Anfragen, Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat**

Es gibt keine offenen Anfragen aus früheren Gemeinderatssitzungen, welche an dieser Stelle beantwortet werden.

Aus dem Gemeinderat werden die folgenden Anfragen gestellt:

Stellenanzeige für Schulbegleiter*innen im Mitteilungsblatt

Auf Nachfrage von GR Hanser wird erklärt, dass für Kinder mit besonderem Bedarf Personen gesucht werden, die diese Kinder im Schulalltag begleiten. Die Begleitung kann im Einzelfall zur reinen Begleitung oder auch mit einem besonderen pädagogischen nötig sein. Die Kosten trägt das Landratsamt.
Weil von Seiten entsprechender Träger derzeit kein Personal zur Verfügung gestellt werden kann, bleibt die Möglichkeit Personal direkt beim Schulträger anzustellen, hier als bei der Gemeinde.

Wohnraum für Menschen aus der Ukraine

Auf Nachfrage von GR Eckerle für die FBL-Fraktion erklärt die Verwaltung, dass für Menschen aus der Ukraine bisher in Pfaffenweiler noch keine Räume in einer Pension angemietet wurden. Teilweise sei auch zu beobachten, dass Menschen wieder in die Ukraine zurückkehren.
Die aufgestellten Container in den Süßmatten sind aktuell noch frei.
Die Verwaltung führt Gespräche mit privaten Vermietern, um angebotenen Wohnraum anzumieten.
Freien Wohnraum wird die Verwaltung an das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald melden, um hier zur Entlastung beizutragen.
Die Gemeinde ist froh um jede angebotene Wohnung.
Wie auch der Presse zu entnehmen ist, hat der Landkreis Unterkünfte in den Hallen in Kirchzarten und Staufen eingerichtet.
Die Verwaltung wird genaue Zahlen zu diesem Thema nachreichen.

*** Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Hahn informiert den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die folgenden Angelegenheiten:

Windkraft in der Verwaltungsgemeinschaft
Heute Abend haben wir ja schon gehört, dass die Verwaltungsgemeinschaft sich in Sachen Kommunaler Wärmeplanung auf den Weg gemacht hat. Bewegung gibt es auch bei der Windkraft.
Hintergrund dieser Bewegung sind die neuen Planhinweiskarten der LUBW und das Interesse der Ökostromgruppe Freiburg an einem Projekt in unserer Verwaltungsgemeinschaft.
Wir Bürgermeister sind der Meinung, dieses Interesse aufzunehmen und die Gedanken der Ökostromgruppe unseren Gemeinderäten in einer gemeinsamen öffentlichen Informationsveranstaltung vorstellen zu lassen.
Diese Informationsveranstaltung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 15.11.2022 um 19.00 Uhr in Schallstadt statt. Eine entsprechende Einladung wird noch folgen.

Sanierung der Sportanlagen am Duffernbach
Die Sanierung der Sportanlagen am Duffernbach geht ihrem Ende entgegen. Zwei Überraschungen haben wir erlebt. Einmal war der Unterbau des ehemaligen Basketballfeldes wesentlich unebener als erwartet und zum anderen musste der Rand der Laufbahn komplett neu gefasst werden, weil a) ein größerer Teil in Richtung Batzenbergstraße kaputt und weggebrochen war und weil b) ein noch größerer Teil der Randsteine falsch herum gesetzt waren. Das sind Mehrkosten im fünfstelligen Bereich. Wir hoffen, die prognostizierten Kosten auf Grund der sehr guten Ausschreibungsergebnisse nicht zu überschreiten.

Weltkindertag
Gestern war Weltkindertag. Die Kinder des Kindergartens haben diesen Tag genutzt und mit Kreide auf die Straße gemalt. Die Botschaft des Weltkindertags ist klar: „Kinder sind unser höchstes Gut“
Die beiden Bilder habe ich heute in der Abholzeit aufgenommen. Ich freue mich echt sehr darüber, wie viele Kinder mit dem Fahrrad oder dem Laufrad zum Kindergarten kommen und wie viele Eltern oder Großeltern die Kinder mit dem Fahrrad abholen.
Weiter so!

Harry Schumacher, Protokollführer

Umwelt, Klima & Natur

Jetzt wieder in Pfaffenweiler - Die mobile Fahrradwerkstatt macht ihr Fahrrad oder E-Bike fit für den Winter!

Wann: Mittwoch, 09.11.2022
Donnerstag, 10.11.2022
Wo: Parkplatz der Batzenberghalle

Die Zweirad-Mechanikermeisterin Tanja Knöfel macht wieder Station in Pfaffenweiler.

Frau Knöfel repariert professionell ihr Fahrrad oder E-Bike, führt Inspektionen durch und macht es fit für den Winter.

Sie geben Ihr Fahrrad um 9 Uhr mit einem „Fahrrad-Laufzettel“ ab und holen es bis 17.00 Uhr wieder ab. Es können pro Termin ca. 15 Fahrräder repariert werden.

Melden Sie sich deshalb bis **Mittwoch, 02.11.2022** im Rathaus bei Bonnie Vogt unter der Tel.: 9700-23 oder vogt@pfaffenweiler.de an.

Die Preise für Reparatur und Inspektion finden Sie auf der Internetseite www.mobile-zweirad-werkstatt.de. Dort finden Sie auch den „Fahrrad-Laufzettel“.

Mitteilungen des Landratsamts

Landkreisweite Schadstoff-Sammlungen

Abgabe von Schadstoffen beim Schadstoffmobil

Anfang Oktober startete wieder die landkreisweite Schadstoffsammlung der ALB.

Die nächste Schadstoff-Sammlung für Pfaffenweiler findet statt am 28.10.2022 von 13.00 bis 15.00 Uhr an der Batzenberghalle.

Es werden nur Sonderabfälle aus privaten Haushalten und aus an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossenen Kleingewerbebetrieben in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen.

Die Abfälle sind in dicht verschlossenen und intakten Behältnissen anzuliefern. Wenn sich die Abfälle nicht mehr in der Originalverpackung befinden oder das Etikett nicht mehr lesbar ist, sind die Stoffe durch den Anlieferer möglichst genau zu beschreiben.

Bitte Schadstoffe niemals außerhalb der Annahmezeiten abstellen. Gefahr für Kinder und Tiere!

Hinweis:
Sie können Ihre Schadstoffe auch bei den Sammlungen in Nachbargemeinden abgeben. Alle Termine finden Sie auf unseren Internetseiten.
Falls Sie unsicher sind, ob ein Artikel zum Schadstoffmobil gehört oder nicht, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei uns.

Abfallberatung Tel.: 0761 2187-9707
E-Mail: alb@LKBH.de
Internet: www.lkbh.de/alb

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald bleibt am 31. Oktober für den Publikumsverkehr geschlossen

Die Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bleiben am Montag, den 31. Oktober für den Publikumsverkehr geschlossen.

Aus Gründen der Energieeinsparung werden die Gebäude über diesen Brückentag vor Allerheiligen nicht beheizt. Ebenfalls geschlossen ist die Tiefgarage in der Stadtstraße 2 in Freiburg.

Der Herbst ist da - die Blätter fallen!

Da stellt sich die Frage: Wohin mit dem vielen Laub?

Laub gehört zu den wichtigsten Kompostmaterialien im Garten. Es kann gemeinsam mit gehäckselten Garten- und Küchenabfällen kompostiert werden. Die Abbau- bzw. Umwandlungsdauer der einzelnen Laubarten ist allerdings sehr unterschiedlich. Daher sollten verschiedene Laubarten mit allen übrigen Kompostrohstoffen gründlich gemischt werden. Am besten zerkleinern Sie das Laub vor dem Sammeln mit dem Rasenmäher.

Leicht abbaubar sind Blätter von Obstbäumen, Ahorn, Linde, Weide, Esche, Eberesche, Erle und Haselnuss.
Schwer abbaubar ist das Laub von Kastanie, Buche, Eiche, Walnuss, Birke, Akazie, Platane und Pappel.

Wichtig ist, dass alles gemischt und locker aufgeschichtet wird (niemals eine dicke nasse Laubschicht mit einem Mal auf den Kompost bringen, lieber antrocknen lassen).
Die Verrottung lässt sich beschleunigen, wenn einige Handvoll Hornmehl eingestreut werden. Die Zugabe von kalkhaltigem Gesteinsmehl neutralisiert die Gerbsäure insbesondere aus Eichenlaub.

Große Mengen an Laub (aus Privathaushalten) können auch zu den Grünschnittsammelplätzen der Gemeinden gebracht werden.

Am meisten dankt es ihnen die Natur freilich, wenn sie Laub unter Bäumen und Sträuchern liegen lassen, oder auf abgeräumten Beeten als Mulch aufbringen. Es schützt den Boden vor Erosion und Verschlämmung. Vor allem aber finden Kleinlebewesen in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten und können im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren. Die bis dahin weitgehend verrotteten Blätter werden einfach in den Boden eingearbeitet.
In einer ruhigen Gartenecke können Sie auch einen Laubhaufen (vermischt mit etwas Gehölzschnitt) auftürmen, der als Winterquartier für Igel und diverse Nutzinsekten dienen kann.

Achtung: Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Kastanienblätter von der Kastanienminiermotte befallen. Diese Blätter bitte nicht auf den Komposthaufen geben, da die Gefahr besteht, dass die Puppen der Miniermotten in den Blättern überwintern. Auch die Grünschnittsammelstellen im Landkreis nehmen dieses Material nicht an. Empfohlen wird, das befallene Laub über die Restmüll- oder Biotonne zu entsorgen.

Haben Sie noch Fragen?
Abfallberatung Tel.: 0761 2187 9707
www.lkbh.de/alb

Kompostberatung in Ihrer Gemeinde:
Die Telefonnummer finden Sie auf dem Abfallkalender

Vereinsmitteilungen

Batzenberger Winzerkapelle

Bezirksjugendkonzert

am Sonntag, 23.10. um 17.00 Uhr
in der Festhalle Gallushaus in Wittnau

Nach einer längeren Pause haben sich ca. 70 junge Musikerinnen und Musiker aus den 8 Vereinen unseres Bezirks (Au, Ebringen, Horben, Merzhausen, Pfaffenweiler, Sölden, St. Ulrich und Wittnau) bei einem Probewochenende auf der Jugendherberge Feldberg zusammengefunden und in erster Linie geprobt, neben vielen Spielen und Wanderungen.

Was die beiden Orchester erarbeitet haben, möchten Sie Ihnen gerne in dem Konzert präsentieren.

Die Orchester stehen unter der Leitung von Hubert Amann (Horben) und David Mandel (Au). Die gesamte Organisation haben alle Jugendleiter der Vereine mit den beiden Bezirksjugendleiterinnen Laura Neumärker und Leonie Mielke (Merzhausen).

Dieses Projekt bekommt eine staatliche Förderung durch das Programm „Aufholen nach Corona".

Auf Ihren Besuch freuen sich
Die Musikvereine des Bezirks 2 des Oberbadischen Blasmusikverbandes

Gewerbeverein

Vortragseinladung!

Liebe Mitglieder vom Gewerbeverein,

exklusiv bieten wir unseren Mitgliedern eine hochinteressante Veranstaltung an:

Vortrag am 17.11.2022 um 17:30 Uhr von dem bekannten Rechtsanwalt/Wirtschaftsprüfer/Insolvenzverwalter **Prof. Dr. Thomas Kaiser** über steuerrechtliche Risiken bei:

- Geschäftsübergabe an einen Nachfolger
- Geschäftsaufgabe/Auflösung
- Immobilien im Firmenbesitz.

Die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt.
Die Veranstaltung wird im Schloss Ebringen stattfinden. Nach dem Vortrag von ca. 1 Std. gibt es ein mediterranes Buffet mit anschließender Weinprobe vom Schlossgut Ebringen.

Bitte schnell anmelden!!
Anmeldungen bitte per Mail an info@dergewerbeverein.de oder telefonisch
unter 0171-1465555, Norman Killius
oder 0173-3219386, Manuel Martins

Ihr Vorstand
Manuel Martins und Norman Killius
Gewerbeverein Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler

VfR Pfaffenweiler

VfR aktive Mannschaft

Herren aktuell

12. Spieltag
Sonntag, 23.10.2022 um 12.30 Uhr
VfR Pfaffenweiler II – FC Rimsingen II
Sonntag, 23.10.2022 um 15.00 Uhr
VfR Pfaffenweiler - FC Rimsingen

Vorschau:
Durch den Last Minute Sieg in Merdingen ist der VfR weiterhin auf Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen. Mit einem weiteren Sieg kann die Mannschaft weiter nach oben in der Tabelle klettern.

Aktuelle Ergebnisse:
ASV Merdingen II - VfR Pfaffenweiler II 2:9
Torschützen: Alexander Rothmann, Maximilian Hiß, Lukas Bührer, 6 x Julius Dischinger
ASV Merdingen - VfR Pfaffenweiler 2:3
Torschütze: 3 x Minkailou Mane

Bericht:
Merdingen und der VfR boten den Zuschauern zahlreiche Tore und trennten sich zum Schluss mit 2:3. Die Ausgangslage sprach für den VfR Pfaffenweiler, was sich mit einem knappen Sieg auch bestätigte. ASV Merdingen ging per Elfmeter Führung (11.). Das 1:1 des VfR Pfaffenweiler stellte Minkailou Mane sicher (28.). In der 33. Minute erzielte Merdingen das 2:1. Mane schockte nach der Halbzeit die Heimmannschaft und drehte die Partie mit seinem Doppelpack für den VfR Pfaffenweiler (74./92.). Schlussendlich entführte der VfR Pfaffenweiler drei Zähler aus Merdingen. Der VfR Pfaffenweiler machte durch den Erfolg Boden gut und rangiert nun auf dem fünften Platz. Die Saison der Mannschaft von Coach Jürgen Andres verläuft weiterhin vielversprechend. Insgesamt hat der Pfaffenweiler nun schon fünf Siege und drei Remis auf dem Konto, während es erst eine Niederlage setzte.

VfR Damen aktuell

Nächstes Spiel:
Samstag 22.10.2022 15.00 Uhr
SG Pfaffenweiler – SG Nordweil Wagenstadt
Aktuelles Ergebniss:
SG Pfaffenweiler – SG Au-Wittnau II 0:0

Spieltermine Jugend

Freitag, 21.10.2022
A-Junioren
19:00 Uhr: SG Kaiserstuhl-Tuniberg - **SG Batzenberg**
Spielort: Merdingen

Samstag, 22.10.2022
E2-Junioren
10:30 Uhr: Spvgg. Ehrenkirchen **– SG Batzenberg**
Spielort: Ehrenkirchen

E1-Junioren
12:30 Uhr: Spvgg. Ehrenkirchen **– SG Batzenberg**
Spielort: Ehrenkirchen

C-Junioren
13:00Uhr **SG Batzenberg –** SG Biengen Spielort: Pfaffenweiler

D-Junioren
14:00 Uhr: **SG Batzenberg –** SG Weilertal
Spielort: Ebringen

B-Junioren
15:00 Uhr **SG Batzenberg –** JFV Tuniberg
Spielort: Pfaffenweiler

Pizza beim VfR

Der VfR Pfaffenweiler bietet Dienstags und Donnerstags sowie zu den Öffnungszeiten am Wochenende Pizza, Pinsa und Flammkuchen an.
Wir freuen uns auf Euer kommen

Mit sportlichen Grüßen
VfR Pfaffenweiler

Volkshochschule

210703 Zauberhaftes Wire-Wrapping: Drahtschmuck im Handumdrehen selbst gestalten, ab Montag, 07.11.2022, 3x, 18.30–21.00 Uhr, Johann-Philipp-Glock-Schule, € 50,00

110701 Hunde und ihre Menschen - Signale richtig setzen und verstehen - Fachvortrag
Dienstag, 15.11.2022, 19.00–21.00 Uhr,
Johann-Philipp-Glock-Schule, € 9,00

103701 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - Fachvortrag
Mittwoch, 16.11.2022, 19.00–20.30 Uhr,
Johann-Philipp-Glock-Schule, € 9,00

303701 Augenentspannung für Büro und Homeoffice
1x Samstag, 19.11.2022, 10.00–11.30 Uhr,
Johann-Philipp-Glock-Schule, € 10,00

210701 Advents- und Weihnachtsschmuck mit Makramee gestalten
1x Mittwoch, 23.11.2022, 09.00–13.00 Uhr, € 24,00

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich Programmhefte liegen im Rathaus aus.
Anmeldung: VHS Südlicher Breisgau Tel. 07633-926512, Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder www.vhs-bad-krozingen.de Ansprechpartnerin: Christa Sutter

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin - Gemeinde St. Columba

Pfarrbüro St. Columba, Kirchstraße 8, 79292 Pfaffenweiler, Tel. 07664 92548-10, Fax 07664 92548-29
Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch, 10-12 h; Donnerstag, 15-18 h

Samstag, 22.10.
09:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Kirchhofen

Sonntag, 23.10.
10:30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in Ebringen
18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 24.10.
18:25 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Dienstag, 25.10.
08:00 Uhr Hl. Messe in der Berghauser Kapelle

Mittwoch, 26.10.
15:00 Uhr Rosenkranz

Night-of-Songs, NGL-Liedertankstelle am Sonntag, 06.11.22 um 18:00 Uhr im Georgsheim Ehrenstetten
Ein Mit-Sing-Liederabend (offenes Singen) mit Neuen geistlichen Liedern; mit verschiedenen „Kirchen-Musik-Gruppen" aus unserer Seelsorgeeinheit ->: www.kath-bom.de/ngl

Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage (www.kath-bom.de) **oder im Pfarrbrief.**

Ökumenisches Nachtgebet

Das nächste Nachtgebet findet am **Donnerstag, den27. Oktober 2022 um 19:00 Uhr** in der Kirche St. Columba statt.
Es wird wieder in Erinnerung an die Pflanzung des Baums der Ökumene vor 5 Jahren zusammen mit den evangelischen Mitchristen von Pfaffenweiler und Schallstadt-Wolfenweiler ökumenisch gestaltet. Dazu laden wir alle katholischen und evangelischen Gemeindemitglieder sehr herzlich ein.

Gemeindeteam St. Columba

Bei der Pfarrkirche müssen Bäume gefällt und ersetzt werden

Vom 8. bis 10. November werden auf dem Parkplatz unterhalb des Pfarrhauses drei Linden gefällt, ebenso die Platane südöstlich des Haupteingangs der Pfarrkirche St. Columba. Diese Fällungen sind nach Auskunft von Experten notwendig geworden, weil die Linden auf dem Parkplatz erheblich von Totholz befallen sind und ihre Standsicherheit gefährdet ist. Die Krone der Platane an der Südostecke der Fassade hat über die Jahre hinweg einen solchen Umfang erreicht, dass ihre Äste das Kirchendach und die Dachrinne zu beschädigen drohen. Außerdem hat das starke Wurzelwerk zu erheblichen Unebenheiten des gepflasterten Bodens geführt, die (nicht nur) für ältere Menschen zur Gefahr werden können.

So bedauerlich diese Fällungen auch sind – es gibt auch gute Nachrichten. Die Linden werden durch kombiniertes Blühgehölz ersetzt, das auch künftig nicht nur den Vögeln Nistplätze, sondern auch Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Nahrung geben wird. Auch die Platane wird durch einen neuen Baum mit Blüten ersetzt.

Das Gemeindeteam

Senioren-Treff

Herbstfahrt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Herbstfahrt **am 25. Oktober 2022. Abfahrt wie immer an den üblichen Bushaltestellen um 10:30 Uhr**.
Bitte melden Sie sich unter der **Tel.: 8491** (Brigitte Wörner) an.Wir freuen uns auf rege Beteiligung, auch Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Viele Grüße und bis bald
das Senioren -Team

Evangelische Kirche Wolfenweiler

Gottesdienste:

Sonntag, 23.10.2022
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Werner, es singt der Rejoice-Chor

Montag, 24.10.2022
18.00 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine

Donnerstag, 27.10.2022
19.00 Uhr ökumenisches Abendgebet in Pfaffenweiler, St. Columba-Kirche

Sonntag, 30.10.2022
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Deusch)

Ökumenisches Nachtgebet in Pfaffenweiler

Wie jedes Jahr findet am letzten Donnerstag im Oktober, also am **27. Oktober um 19.00 Uhr** das ökumenische Nachtgebet in der Kirche St. Columba in Pfaffenweiler statt. Es wird in Erinnerung an die Pflanzung des Baums der Ökumene vor 5 Jahren von evangelischen und katholischen Christen ökumenisch vorbereitet und gestaltet. Wir freuen uns auf die ökumenische Verbundenheit bei diesem Gebet. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Soirée-Konzert

Am **23.10.2022 um 18.00 Uhr** laden wir zum nächsten Soirée Konzert in unserer Kirche ein.
Leider musste das vorgesehene Duo, Destine Traute und Robert Dietrich, wegen Krankheit ihren Auftritt absagen.
Umso mehr freuen wir uns, dass das **Ensemble „Sempre Vivo"** einspringt und die Soirée füllt!
Das Ensemble, bestehend aus Ortrun Kestel, Querflöte, Karin Rotta, Violine, Gianluca Rotta, Oboe, Oboe d'amore und Horst K. Nonnenmacher, Orgel, führt Kammermusik vom Quartett bis zum Solokonzert auf.
J. F.Fasch, Sonata in B Dur, J. S. Bach Choralbearbeitung für Orgel über „Liebster Jesu, wir sind hier" und Präludium und Fuge e-moll, Georg Philipp Telemann, Triosonate e-moll, Carl Heinrich Graun, Trio Sonata in A-Dur, Théodore Dubois,Cantilène réligieuse sowie Georg Philipp Telemann, Quartett G-Dur aus der „Tafelmusik".

Bibelstunde der AB-Gemeinschaft mit Prediger Joachim Scheffler findet **dienstags um 17.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Nachmittag der älteren Generation

ist wieder am Donnerstag, 27. Oktober um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Konfirmandenarbeit

Am **Samstag, 22. Oktober findet von 9.30 (!) – 12.30 Uhr** der **Konfirmandentag** im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Ökumenischer Kinderchor

immer montags, 17.15 Uhr – 17.45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Kirchstr. 14a - für Kinder ab der 1. bis zur 5. Klasse.
Neue Kinder sind herzlich willkommen! Leitung: Heike Binder, Tel 07633 808597 oder Mail: heike_binder@web.de

Ökumenischer Jugendchor

donnerstags von 19.00 Uhr – 20.15 Uhr in der Kirche, für **Jugendliche ab der 6. Klasse**

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich immer montags von 14.30 -16.30 Uhr und freitags von 10.00-12.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 14a. Neue Mütter und Väter mit Kind/Kindern sind herzlich willkommen.
Kontakt: Matthias Pfefferle, Tel. 07664/9614894

Freundliche Grüße
Ihre Pfarrerin Christine Heimburger.

Das Pfarramt erreichen Sie unter der Tel-Nr. 07664-6519 oder unter der Mailadresse wolfenweiler@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Di – Do 9 – 12 Uhr, Freitag 14 – 17 Uhr.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Die Gemeinde Hartheim am Rhein (ca. 5.000 EW) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Gemeindewald und Bauhof einen

Forstwirt (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit.

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d) erwartet Sie abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team bei einer leistungsgerechten Vergütung nach TVöD. Zusätzlich bieten wir eine betriebliche Altersvorsorge, ein umfangreiches Fortbildungsangebot sowie ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Hansefit und Dienstradleasing.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **24. November 2022** an das Bürgermeisteramt, Personalamt, Feldkircher Str. 17, 79258 Hartheim am Rhein oder per E-Mail (PDF-Format) an gemeinde@hartheim.de. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Für Fragen steht Ihnen Herr Weigel (Bauhofleiter), Tel. 01522280202, oder Herr Wirbel (Hauptamtsleiter),

Tel. 07633/910513 gerne zur Verfügung.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.hartheim.de.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Kirchenkonzert

Handharmonika-Verein Wolfenweiler-Schallstadt e. V.

Sonntag 23. Oktober 2022
18.00 Uhr

Katholische Kirche St. Blasius Schallstadt-Wolfenweiler

Es spielt das Orchester des Handharmonikaverein Wolfenweiler-Schallstadt e.V. unter der Leitung von Elmar Schopferer

Eintritt frei

KULTURVEREIN SCHALLSTADT e.V.

Musik im Käppele

Tim Schicker - Gitarre
Christian Armin - Bass

am **Freitag, 21.10.2022** um 20.00 Uhr
in der Käppele-Scheune Schallstadt

Einlass, Imbiss und Getränke ab 19.00 Uhr
Information zum Kulturverein Schallstadt und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

HONIG-FEIGEN-ZITRONEN-SCHMORHÜHNCHEN MIT RICOTTA-GNOCCHI

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

1. HONIG-FEIGEN-ZITRONEN-SCHMORHÜHNCHEN
4 Hühnerbrusthälften, ohne Knochen
3 Knoblauchzehen, in dünne Scheiben geschnitten
1 Glas trockenen Weißwein
4 EL Rotweinessig
1 EL flüssigen Honig
10 frische Feigen, halbiert
1 Bio-Zitrone, geviertelt
Meersalz und Pfeffer aus der Mühle
1 frische Feige, geviertelt
Frische, glatte Petersilie, klein gehackt

2. RICOTTA-GNOCCHI
280 g Ricotta
8 EL Mehl
1 Ei
2 EL Olivenöl
225 ml Geflügelfond
50 g Parmesan
etwas Butter
Salz

ZUBEREITUNG

1. HONIG-FEIGEN-ZITRONEN-SCHMORHÜHNCHEN:
Huhn waschen und mit Salz und Pfeffer von allen Seiten bestreuen. Dann Öl in einer großen, tiefen Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen. Jetzt das Huhn 2-3 Minuten je Seite braten, bis es goldbraun ist.
Dann die Knoblauchscheiben zum Huhn in die Pfanne geben und 30 Sekunden lang umrühren. Jetzt den Wein, den Essig, das Olivenöl und den Honig hinzugießen und zum Kochen bringen. Herd auf kleine Stufe stellen, die halbierten frischen Feigen und die Zitrone dazu geben. Das Ganze zugedeckt köcheln lassen, bis das Huhn fast durch ist. Das Geflügel dabei alle 10 Minuten umdrehen (oder früher, je nach Dicke des Fleisches).
Zitrone herausnehmen und den Saft in die Soße auspressen.

2. RICOTTA-GNOCCHI:
Mehl sieben und mit dem Ricotta, dem Ei und dem Olivenöl in die Küchenmaschine geben. Mit Salz würzen und alles zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig anschließend in eine Schüssel geben.
In einem großen Topf Salzwasser zum Kochen bringen. Von dem Teig mit zwei Teelöffeln ovale Klößchen abstechen und einzeln ins Wasser gleiten lassen.
Wenn der Teig vollständig aufgebraucht ist, das Wasser erneut aufkochen lassen und die Gnocchi circa 1 Minute garen. Anschließend mit einer Schaumkelle herausnehmen und in eine Schüssel geben
Den Parmesan reiben. Den Geflügelfond zum Kochen bringen. Etwas Butter in einer beschichteten Pfanne zerlassen. Die Gnocchi mit dem Geflügelfond dazugeben und 2 Minuten erhitzen, wieder mit der Schaumkelle zurück in die Schüssel umfüllen, mit dem Parmesan bestreuen und vorsichtig durchmischen.

Das Schmorhühnchen auf eine Servierplatte legen und die Soße mit einem Löffel darüber verteilen. Mit den Feigen- und Zitronenvierteln sowie der Petersilie garnieren. Sofort servieren. Die Schüssel mit den Ricotta-Gnocchi herumreichen.

TIPPS & TRICKS

Frische Feigen nebeneinander im Kühlschrank aufbewahren. Doch auch dort halten sie sich nur wenige Tage. Feigen deshalb am besten nur nach Bedarf einkaufen. - Hühnerbrust ist fettarm, leicht bekömmlich und schnell zubereitet. Das Fleisch von Geflügel vor dem Essen unbedingt vollständig durchgaren. Geschirr und Hände nach der Zubereitung gründlich reinigen! Hühner sind als „Hähnchen“ im Handel, wobei ein Tier (m/w) mit einer geringen Mastzeit gemeint ist, dessen relativ zartes Fleisch sich gut zum Braten eignet.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

422022

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Gotti

Roswitha Wörner

geb. Kiefer

* 20. 6. 1941 † 18. 10. 2022

Dein Karlheinz
Karin und Alexander Horst
Mario und Silvia Wörner
Carolin mit Silas
Fabian und Steffen
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 25. Oktober 2022 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Columba in Pfaffenweiler statt.

Das Totengebet ist am Freitag, 21. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Pfarrkirche.
Das 1.Seelenamt ist am Montag, 31. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Danksagung

Alma Eckert

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir:
- Herrn Pfarrer Schuler für die Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Engler- Burgert für die Begleitung des Trauerfalls
- dem Hausarzt Dr. Günter für die jahrelange Betreuung

und dem Pflegeheim Batzenbergblick Schallstadt-Wolfenweiler

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Josef Eckert

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Leben Sie Ihre Leidenschaft!
Unser Bäckermeister braucht Verstärkung

Bohrerhof
... wo Gutes gedeiht

Infos & Bewerbung: Tel 07633/92332110 oder per Mail
Zum Bohrerhof 1 · 79258 Hartheim · info@bohrerhof.de · www.bohrerhof.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte (Voll- / Teilzeit) und

Pflegehelfer*innen (30 - 80 %)

ASB Haus Batzenbergblick
Basler Str. 84, 79227 Schallstadt
Tel.: 07664/ 61398-605
Joerg.zuflucht@asbsuedbaden.de

Zur Verstärkung unseres Teams in der stationären Kinder- und Jugendhilfe suchen wir **ab dem 01.11.22** einen

Koch (m/w/d),
der Spaß daran hat, ukrainische Mahlzeiten zuzubereiten.
in Teil- o. Vollzeit (50-100%) für den Standort Bad Krozingen.

Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil.

Rückfragen und Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Ev. Stadtmission Freiburg e.V., Adelhauser Str. 27, 79098 Freiburg z. Hd. Frau Aurélie Moschberger oder per Mail an bewerbung@karriere.stadtmission-freiburg.de.

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht

Für unsere moderne Praxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ZFA für die Assistenz. Neben dem allgemeinen Behandlungsspektrum legen wir besonderen Wert auf die Kinderzahnheilkunde. Erfahrungen im Bereich Rezeption und Verwaltung sind von Vorteil.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und ein freundliches Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZAHNARZTPRAXIS
DR. ELISABETA ASCH

Ölbergweg 56 · 79283 Bollschweil · info@zahnarztpraxis-bollschweil.de
T 07633 82125 · www.zahnarztpraxis-bollschweil.de

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Jetzt vorsorgen!

Schützen Sie Ihre Energievorräte mit neuen Fenstern von den **Fachmännern!**

SCHREINEREI UND FENSTERBAU

kaltenbachundschnur

07664-615830 www.kaltenbach-schnur.de

- Einlagen nach Gipsabdruck
- Kompressionsstrümpfe
- Diabetesversorgung
- Bandagen
- orth. Zurichtungen
- Maßschuhe
- Reparaturen

...vom Spezialisten

Schuh Fritzenschaft
Orthopädie Schuhtechnik
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/5327

Sie finden keinen Schuhmacher mehr?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht
Tel. 07664 / 50 90 911, mobil: 0174 - 3 34 74 85

Hosenwochen

20 % auf alle Hosen
für Damen und Herren
sportlich, chic, modisch und bequem

Damen-Größe
34 bis 48/50
Herren-Größe
bis 42 inch
auch Kurzgrößen

Textilecke

Regina Dischinger, Hauptstraße 32a, 79227 Schallstadt-Mengen, Tel. 07664/34 19

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift
07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Nico Buß
Tel. 07664-40273010
nico.buss@lbs-sw.de

Großer Hofflohmarkt

Samstag, 22.10.22 von 10 – 16 Uhr
Schwarzwaldstr. 7, Ehrenstetten

Mehrere Anbieter – von A bis Z wird vieles angeboten.
Zur Stärkung gibt´s Kuchen / Waffeln / Snacks / Getränke.
Bei Regen findet der Flohmarkt in der Scheune statt.

PARTY & HOCHZEIT DJ
DJ Scott
Ihr Event & Hochzeits-DJ aus dem Markgräflerland
Infos unter **www.dj-scott.de**

Helfer gesucht!

Suchen Helfer zur Festanstellung in Bad Krozingen für die Rohr- und Kanalreinigung in Privathaushalten.
Schirmeier GmbH, mobil 0174 33 47 485

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Familien gesucht für gemeinschaftliches Wohnprojekt in Ehrenkirchen:

4-Zi-Whg, DG, ca. 117 m², KM ca. 1.400 € + 65 € Stpl., Dachterrasse, Keller, barrierefrei, nachhaltig, verkehrsberuhigt, 50.000 € Genossenschaftseinlage, lebenslanges Wohnrecht, Einzug zum 1.1.23
www.oekogeno-haus.de/ehrenkirchen

Jeden Donnerstag
Vor dem CAP Markt
auf dem Parkplatz - Pfaffenweiler
8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Fisch Mobil Am

Mit frischem Fisch und Meeresdelikatessen

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

www.primo-stockach.de

DER NEUE TOYOTA AYGO X

Bis zu
10 JAHRE GARANTIE[1]

UNSER HAUSPREIS
17.585 €

SOFORT LIEFERBAR ! **Toyota Aygo X Play:**
17"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense, sechs Airbags, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, manuelle Klimaanlage, Start & Stop-System

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X, 1,0-l-VVT-i, Benzinmotor 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 5,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,1 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 5,3 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 108 g/km.
Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1] Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Familienunternehmen EHRET
50 Jahre mit Toyota

Friedrich-Neff-Straße 2
79111 Freiburg · 0761/490480
Tullastraße 57
79108 Freiburg · 0761/1506390
www.toyota-ehret.de

Haupt-Firmensitz: Autohaus Ehret GmbH, Friedrich-Neff-Straße 2, 79111 Freiburg

Zeit & Raum
für Ihre Gefühle
~
Wir begleiten Sie!

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

ZEPP
HÖFLER · SPITTLER
DREI NAMEN - EIN BESTATTUNGSHAUS
Bestattungsinstitut Wilfried Zepp
Inhaberin: Petra Roser e. Kfr.

79189 Bad Krozingen · Grabenstraße 12
www.bestattungen-zepp.de · info@bestattungen-zepp.de

TAG & NACHT 0 76 33 . 94 82 60

Thomas Willaredt, Lifta Berater seit über 21 Jahren

Treppenlifte in Ihrer Region – mit über 40 Jahren Erfahrung

Unsere Lifta Experten sind für Sie da.

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

0800 20 33 154

Lifta

www.lifta.de

Ihr Spezialist für

Maler-, Putz/Stuck- und WDVS-Arbeiten

persönlich - kompetent - innovativ

Matthias Disch

Malerfachbetrieb GmbH

Ehrenkirchen
Tel. 0 76 33 - 80 15 41
www.maler-disch.de

Verlegung und Aufbereitung sämtlicher Bodenbeläge

ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.
Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6

Immobilienverkauf?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

BAUM Immobilien

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

- Fenster + Rollladen
- Dachfenster
- Sichere Haustüren
- Insektenschutz

Kontakt:
07633 800175
Federweg 4 in 79238 Ehrenkirchen
info@bohny-sicherheit.de
www.bohny-sicherheit.de

Einfach sicher Fühlen
Bohny GmbH
BAUELEMENTE & SICHERHEIT

- Beratung
- Lieferung
- Montage
- Reparatur
- Service
- Garantie

Vom Fachmann aus der Region beraten und ausgeführt....

Dein Büro, Dein Chef, Dein Job?

DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

MEHR ALS **30** VERSCHIEDENE
AUSBILDUNGS- & STUDIENGÄNGE

ABWECHSLUNGSREICH & VIELSEITIG
MIT BESTEN ÜBERNAHMECHANCEN!

BEWIRB DICH JETZT!

wirliebenfreiburg.de

Freiburg
DIE ARBEITGEBERIN

JEDERZEIT MOBIL IN PFAFFENWEILER E-CARSHARING GEHT AN DEN START

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Pfaffenweiler auf dem Rathausparkplatz eine Ladestation für Elektrofahrzeuge sowie ein CarSharing-Auto zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Elektroauto des Typs Renault ZOE Z.E. 50 mit einer Reichweite von bis zu 350 km.

So einfach funktioniert´s

Einfach anmelden.

Unter www.my-e-car.de können Sie sich als Kunde registrieren und Ihre Kreditkarte als Zahlungsmittel hinterlegen. Danach gehen Sie zu einer Registrierungsstelle und lassen Ihren Führerschein kontrollieren. Sie erhalten direkt Ihre Zugangskarte und können gleich losfahren! Die nächste Registrierungsstelle finden Sie aktuell bei der Stadtmobil Südbaden AG in Freiburg.

Einfach buchen.

Buchen Sie Ihr E-Auto rund um die Uhr: ganz bequem vom PC, über Smartphone-App oder telefonisch. Wählen Sie ein Fahrzeug und geben Sie den gewünschten Zeitraum ein, in dem Sie das Fahrzeug nutzen möchten.

Einfach einsteigen.

Mit Ihrer Kundenkarte öffnen Sie das gebuchte Fahrzeug, steigen ein und fahren los: Nicht nur bei my-e-car in Südbaden – auch bei Stadtmobil Südbaden.

Einfach laden.

Mit dem Chip am Autoschlüssel laden Sie das Auto nach Ende der Fahrt einfach, bequem und kostenlos wieder auf. Zudem können Sie an allen Ladestationen im Naturenergie-Netzwerk kostenlos während Ihrer Nutzung laden.

Was kostet es

Tag (7h – 24h): 1. Stunde 5 €, danach 4 €/Stunde
Nacht (24 – 7h): 1. Stunde 3 €, danach 2 €/Stunde

Jede gebuchte Stunde beinhaltet 50 Freikilometer. Die Freikilometer können beliebig auf die Buchungszeit verteilt werden. Jeder weitere Kilometer wird mit 25 Cent in Rechnung gestellt.

Mehr Infos zur Registrierung, Preisen und Standorten unter: **www. www.my-e-car.de**